

Ludwig Fulda (1862-1939)

## Fieber

**D**u hast mir einen Liebestrank  
In den Pokal gemischt;  
Von seinem Höllenfeuer krank  
Wallt auf mein Blut und zischt.

5

Ich spüre, wie das süße Gift  
Durch alle Adern drängt  
Und jede Faser, die es trifft,  
Mit jäher Glut versengt.

10

Und dennoch ruft im Herzensgrund  
Nach Kühlung kein Begehrt,  
Und sehnd, lechzend heischt mein Mund  
Des starken Tranks noch mehr.

15

Ich leiste keinen Widerstand  
Und fordre keinen Tausch;  
Vom Brande heilt mich nur der Brand,  
Vom Rausche nur der Rausch.

*(79 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap076.html>*